© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.biologiezentrum.at

Abteilung für Museumspädagogik

Leiter: Mag. Erich Wappis

Museen werden für immer mehr Menschen interessant. Verschiedene Gründe wie Suche nach eigenen Wurzeln, vermehrte Bildung, Interesse an Geschichte, Natur und Umwelt und andere sind hier anzuführen. Die gesamte Museumslandschaft ist noch immer oder stetig im Wandel, das heißt die Zahl der Museen und Ausstellungen vergrößert sich. Es ist jedoch auch ein Qualitätswandel festzustellen. Der Besucher wünscht sich vermehrt von Ausstellungen und im Museum angesprochen zu werden. Hier hat die Museumspädagogik in offensiver Weise anzusetzen.

Zu den wichtigsten Zielgruppen der meisten Museen gehören Schüler und Schulen der unterschiedlichen Altersgruppen und Fachausrichtungen. Gerade das Landesmuseum Kärnten als Vielspartenmuseum hat hier viele Darstellungsmöglichkeiten und Themenansätze. Es wurde im abgelaufenen Jahr wieder eine große Zahl von Führungen – meist interaktiv – und Workshops im Landesmuseum und seinen Außenstellen zu den Sonderausstellungen und zu den ständigen Sammlungen angeboten und durchgeführt. Kooperationen mit Schulen und Lehrerarbeitsgemeinschaften haben sich als besonders wertvoll und effizient erwiesen. Als Ergebnisse erfolgreicher Projektkooperationen sind zwei erste Preise, die mit dem Europagymnasium Klagenfurt errungen wurden, anzuführen. Diese wurden für Verfassung, szenische Darstellung des Projektablaufes und Zugänglichmachung im Internet von Kinderführern zum Archäologischen Park Magdalensberg, Landesmuseum (Antikensammlung und Lapidarium) und Virunum vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zuerkannt. Zu den beiden gezeigten Sonderausstellungen „Fremde in Europa" und „Die Etrusker" wurden Kinderführer und Aktivblätter für die verschiedenen Altersstufen entwickelt, aufgelegt und gerne benutzt.

Die Museumspädagogik beteiligte sich an etlichen Veranstaltungen, um das Landesmuseum und seine vielfältigen Aktivitäten zu präsentieren und zu bewerben.

Im Rahmen der I. Kärntner Römerwoche wurden Teurnia und der Archäologische Park Magdalensberg mit pädagogischen Aktionen, Filmen und dem Römerfest besonders präsentiert und bespielt.

Die schon in den vergangenen Jahren durchgeführte „Woche des steinzeitlichen Werkzeugbaues" mit Dr. Hannes Tinnes aus Köln (Neandertalmuseum) wurde von vielen Schülern, Lehrern und Familien begeistert angenommen.

Die Erwachsenenbildungseinrichtungen sind besondere Partner der Museumspädagogik. Beteiligung an der qualifizierten Ausbildung von Fremdenführern durch das WIFI gehört ebenso dazu wie Exkursionen und Vorträge an der Kärntner VHS und spezielle Führungen für die anderen Bildungsorganisationen.

Die Seniorenverbände mit ihren vielen Vereinen und Gruppen sind und waren oft Gäste im Museum und den Außenstellen. Die aktive Beteiligung an den Klagenfurter Seniorentagen mit speziellen Führungen mit Schwerpunkten zur Klagenfurter Geschichte ist schon Tradition. Hier bewährt sich die Kooperation mit der durchführenden Sozialabteilung des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt.

Dem Museumspädagogen wurde durch die Universität Klagenfurt im Rahmen einer Lehrveranstaltung Gelegenheit geboten, die Position und den Stellenwert der Museumspädagogik im Allgemeinen und im Landesmuseum – belegt durch die vielen Aktivitäten – darzustellen.

Die Situation der Behinderten in unserer Gesellschaft verbessert sich langsam, aber ständig. Im Museum sind sie oftmalige und gerne empfangene Gäste. Dazu ist es wichtig, die besonderen Situationen in Umgang und Wortwahl zu bedenken und Bewegungsradien und Sichtweisen zu berücksichtigen. Dies wird in sensibler Weise wahrgenommen.

Mit den vielen Medien und ihren Vertretern wurde und wird ständig guter Kontakt gepflegt und ihnen Unterstützung und Information geboten. Dies findet seinen Ausdruck in der positiven und freundlichen Berichterstattung über die einzelnen Aktivitäten.

Insgesamt ist anzumerken, dass sich der Stellenwert der Museumspädagogik im Allgemeinen und speziell im Landesmuseum verbessert hat. Dies betrifft sowohl die finanzielle Ausstattung der Abteilung als auch die Aufstockung der Zahl der Mitarbeiter.

Das Ziel ist jedoch noch höher gesteckt und ist kongruent mit dem Wunsch, möglichst viele KlagenfurterInnen, KärntnerInnen, SchülerInnen, TouristInnen, SeniorInnen zu einem Museumsbesuch anzuregen.

Publikationen

Friedhelm Thiedig/ErichWappis, Römisches Bauen aus naturwissenschaftlicher Sicht in der Stadt auf dem Magdalensberg in Kärnten. In: Carinthia II 193/113, 2003, Teil 1, S. 33–128 und als Monographie (Klagenfurt 2003).

Taliman E. Sluga/Erich Wappis, Schülerblätter (= Kinderkataloge) zur Ausstellung „Fremde in Europa": Adler und Kreuz. Auf den Spuren der Ostgoten in Kärnten – für Volksschulen;

Reiseführer in die Vergangenheit. Die Ostgoten in Kärnten – für Hauptschulen und AHS Unterstufe; Theoderich in Globasnitz. Die Ostgoten in Kärnten – für AHS Oberstufe und BHS.

Aktivblätter zur Ausstellung „Die Etrusker" für Hauptschulen/AHS und Volksschulen.

© Landesmuseum für Kärnten; download unter www.biologiezentrum.at

Vorträge, Führungen, Präsentationen

9. Jänner 2003: Seminar „PR und Eventmanagement" (gemeinsam mit Mag. Renate Glas). PI Oberösterreich. Petrinum Linz.
29. April 2003: Seminar „Museumspädagogik II" (mit Lehrerführung durch die Ausstellung „Fremde in Europa"). PI/ARGE Geschichte (Leiter Mag. R. Molnar).
8. Mai 2003: Statement im Rahmen der Enquete „Kind und Kultur – Museumspädagogik/Kinderprogramme – kärntenweite Vernetzung". Abteilung 5 – Kultur, Kärntner Landesausstellungen. Hotel Sandwirth, Klagenfurt.
15. Mai 2003: Führung im Landesmuseum für StudentInnen des Institutes für Germanistik/Universität Maribor.
31. Mai 2003: Präsentation/szenische Darbietungen zum Römerfest auf dem Magdalensberg (Kooperation mit Europagymnasium Klagenfurt, Mag. Renate Glas). Eröffnung Kärntner Kultursommer. Marktplatz/Rathaus Millstatt.
5. Juni 2003: „Sinn und System der Museumspädagogik". Referat im Rahmen der Lehrveranstaltung/Seminar Museumspädagogik (Univ.-Prof. Mag. Dr. Elmar Lechner). Abteilung für Historische und Vergleichende Pädagogik/Universität Klagenfurt.
12. Juni 2003: Führung durch die Sonderausstellung „Fremde in Europa". Verband der Akademikerinnen Österreichs.
13. August 2003: Vortrag „Aus der Geschichte des Stiftes Viktring". 800 Jahre Stiftskirche Viktring. Propstei Viktring.
7. Oktober 2003: Präsentation „Kärntner Museen stellen ihre museumspädagogischen Programme vor". PI Kärnten/Abteilung 5 – Kultur, Kärntner Landesausstellungen. Kärntner Landesarchiv, Klagenfurt.
22. Oktober 2003: Führung Sonderausstellung Etrusker und Landesmuseum. 4. Arbeitstagung der Arbeitsgruppe Geschichte der Erdwissenschaften.
13. November 2003: Seminar „Museumspädagogik III" (mit Lehrerführung durch die Ausstellung „Die Etrusker"). PI/ARGE Geschichte (Leiter Mag. Reinhard Molnar).

Tagungen, Seminare, Veranstaltungen

24. April 2003: Museumsverband Südsteiermark – 5-Jahresfeier. Schloss Seggau bei Leibnitz.
13. August 2003: „Kärntner Landesmuseumsgesetz". Seminar Kärntner Verwaltungsakademie. Hotel Rokohof, Klagenfurt.
17./18. August 2003: Römerfest in der Villa rustica, „Bäuerliches Leben vor 1900 Jahren". Möckenlohe bei Eichstätt/Bayern. Kooperation mit Europagymnasium und BG Lerchenfeld Klagenfurt.
12. September 2003: „Barrieren abbauen – Zugänge schaffen". Wege zur Integration behinderter Menschen in die Museumskultur. MuSiS-Studientagung. Freilichtmuseum Stübing.
7./8. November 2003: 12. Steirischer Museumstag „Aktionsraum Museum – Regionale Identität als Auftrag". MuSiS. Kunsthaus Graz.

Eigene Veranstaltungen

12. April und 17. Mai 2003: TheoderiX, Familienworkshops zur Ausstellung „Fremde in Europa".
26. Mai 2003: Römerfest auf dem Magdalensberg im Rahmen der I. Kärntner Römerwoche. Kooperation mit Europagymnasium Klagenfurt (Mag. Renate Glas). Archäologischer Park Magdalensberg.
20. September 2003: Lange Nacht der Museen. Gestaltung und Durchführung eines speziellen Kinderprogrammes.
11./12. Oktober 2003: Bogenbauseminar nach Wikingervorbild, Leiter Dr. Hannes Tinnes (Köln). Urgeschichtszentrum Frög.
14., 15., 17. Oktober 2003: Workshops „Steinzeitlicher Werkzeugbau" für Schulen und Interessierte mit Dr. Hannes Tinnes.
16. Oktober 2003: Lehrerfortbildung mit PI Kärnten, ARGE Geschichte (Mag. Reinhard Molnar), „Steinzeitlicher Werkzeug- und Waffenbau", mit Dr. Hannes Tinnes.
7. bis 12. Oktober 2003: Etruskische Töpferwerkstatt, Workshops für Familien und Schüler mit der Keramikerin Sonja Ebner und dem Märchenerzähler Frans Frederik Mellak.

Teilnahme an Wettbewerben

9. Mai 2003: Innovationszentrum für Schule und neue Technologie eschola 2003, Linz, Kooperation Europagymnasium Klagenfurt (Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb, 160 Schülerinnen und Schüler) und Landesmuseum. Erster Preis des Wettbewerbes Certamen@Europa nostra für die Internetversion der Broschüren „Antike zum Anfassen".
3./4. Juni 2003: ÖKS Österreichischer Kultur Service. M:O:03 MUSEUM ONLINE, Wien, Technisches Museum, Kooperation mit Europagymnasium Klagenfurt (Mag. Renate Glas, Mag. Alfred Leeb und SchülerInnen), szenische Darstellung. Award (Erster Preis) für das Projekt Servus Latein – Antike zum Anfassen (Zusammenarbeit Schule – Museum).
13. November 2003: Nominierung und Vorstellung der I. Kärntner Römerwoche für die TOPEVENTS 2003. Schleppe Eventhalle Klagenfurt. Erster Preis wurde um einen Punkt verfehlt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 2003

Autor(en)/Author(s): Wappis Erich

Artikel/Article: Bericht der einzelnen Kustodiate. Abteilung für Museumspädagogik. 445-446